



ZVEH
Nachwuchsstars
im Rampenlicht

| Seite 2



Häwa
Nach neuer Qualitätsma-
nagement-Norm zertifiziert

| Seite 4

- Anzeige -



LÜTZE AirSTREAM Schaltschrank-Verdrahtungssystem

- Optimierte Passivkühlung durch intelligente Kühlluftführung
- Mehr Platz und Energieeffizienz
- Weniger Hot-Spots

LÜTZE
TECHNIK MIT SYSTEM

www.luetze.de

SCHALTSCHRANKBAU NEWSLETTER

Elektroindustrie: Auftragseingänge treten auf der Stelle

Auftragseingang

ZVEI
Die Elektroindustrie

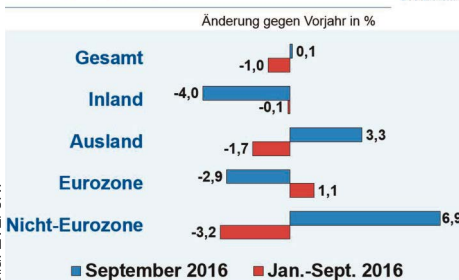


Bild: ZVEI e.V.

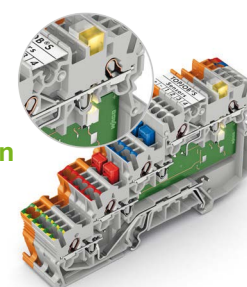
„Die Auftragseingänge in der deutschen Elektroindustrie sind im September dieses Jahres auf der Stelle getreten“, sagte ZVEI-Chefvolkswirt Dr. Andreas Gontermann. Insgesamt gab es lediglich ein ganz leichtes Plus von 0,1% gegenüber Vorjahr. Die Inlandsaufträge gaben um 4,0% nach, wohingegen die Auslandsaufträge um 3,3% anzogen. Kunden aus der Eurozone orderten 2,9% weniger als vor einem Jahr, Kunden aus Drittländern allerdings 6,9% mehr. In den ersten drei Quartalen 2016 verfehlten die Bestellungen ihren Vorjahreswert um 1,0%. Die Aufträge aus dem Inland blieben hier unverändert (-0,1%), die aus dem

Ausland gingen um 1,7% zurück. Während aus dem Euroraum 1,1% mehr Orders eingesammelt werden konnten als vor einem Jahr, fielen die Bestellungen aus dem Rest der Welt um 3,2% geringer aus. Produktion und Umsatz gehen im September leicht zurück. Die preisbereinigte Produktion ist im September um 0,4% gegenüber Vorjahr gesunken. Kumuliert von Januar bis September 2016 gab es aber einen Zuwachs von 1,6%. Die nominalen Erlöse der Unternehmen gaben im September ebenfalls leicht um 0,3% gegenüber Vorjahr auf 16,3 Mrd. € nach. Der Inlandsatz sank um 0,5% auf 7,8 Mrd. €, der Auslandsatz blieb mit 8,5 Mrd. € so hoch wie im Vorjahr (0,0%). Die Erlöse mit Kunden aus der Eurozone sackten

deutlich um 7,7% auf 3,1 Mrd. € ab. Dagegen konnte der Umsatz mit Drittländern um 4,8% auf 5,4 Mrd. € zulegen. In den gesamten ersten neun Monaten dieses Jahres kam der Branchenumsatz auf 131,7 Mrd. € und lag damit 1,1% höher als vor einem Jahr. Inlands- und Auslandserlöse erhöhten sich um 1,7 bzw. 0,6% auf 64,0 und 67,7 Mrd. €.

DAS WICHTIGSTE IM BLICK.

TOPJOB® S –
Initiatoren-/Aktorenklemmen
mit sicherer
Push-in CAGE CLAMP® –
für die einfache Zuordnung



Schauen Sie mal! >>

WAGO

- Anzeige -

Siemens: Umsatzplus von 5% im Geschäftsjahr 2016



Bild: Siemens AG

„Das abgelaufene Geschäftsjahr war eines der stärksten in der Geschichte unseres Hauses, ohne Berücksichtigung von Beteiligungsverkäufen sogar das beste. Wir haben 2016 – wie schon 2015 und 2014 – unsere ursprüngliche Jahresprognose gehalten, unsere Gewinnprognose zwei Mal angehoben und selbst diese sogar noch ein wenig übertroffen.“, sagte Joe Kaeser (Foto), Vorsitzen-

der des Vorstands bei Siemens. Das Unternehmen erzielte im am 30. September 2016 abgelaufenen Geschäftsjahr Umsatzerlöse in Höhe von 79,6 Mrd. €. Das sind gegenüber 2015 plus 5%. Auch der Auftragseingang stieg um 5% auf 86,5 Mrd. €. Im Industriellen Geschäft stieg der Umsatz um 13% auf 8,7 Mrd. €. Bis auf das Segment Process Industries and Drives (Umsatzrückgang von 7%) konnte der Umsatz in allen Geschäftsbereichen gesteigert werden. Den Umsatzrückgang bei Process Industries and Drives führt das Unternehmen vor allem auf den anhaltenden schwachen Öl- und Gasmarkt zurück. Die sinkenden Umsatzerlöse zeigten sich hier

vor allem in China und Deutschland. Bei Mobility und Digital Factory lag der Umsatz am Ende des Geschäftsjahres bei +4 bzw. +5%. Im Bereich Power and Gas konnte Siemens trotz stark zurückgegangener Auftragseingänge (-39%) den Umsatz um 10% steigern. Das Segment Wind Power and Renewables erzielte ein Umsatzplus von 6%, der Auftragseingang brach allerdings um über 50% ein. In den Bereichen Energy Management und Building Technologies stiegen die Umsätze (+3 und +1%) und auch die Auftragseingänge leicht (+3 und +7%). Zum Geschäftsjahresende hatte Siemens 351.000 Beschäftigte. 2015 waren es 348.000.

Jede Generation hat ihre Pioniere.

Lernen Sie jetzt unseren neuen Leistungsschalter Masterpact MTZ kennen: Maßgeschneidert - Transparent - Zukunftssicher

Jetzt kennenlernen!



Life Is On

Schneider
Electric

- Anzeige -

Besuchen Sie uns auf der SPS IPC Drives in Nürnberg vom 22. bis 24. November 2016!

Halle 5, Stand 111

Einfache Montage und hohe Effizienz – Das ist der neue Rittal Dachlüfter, eine von vielen Neuheiten.

New



www.rittal.de

SCHALTSCHRÄNKE

STROMVERTEILUNG

KLIMATISIERUNG

IT-INFRASTRUKTUR

SOFTWARE & SERVICE

FRIEDHELM LOH GROUP

- Anzeige -

Gunther Kegel wird VDE-Präsident



Dr. Gunther Kegel (Foto), Vorsitzender der Geschäftsleitung bei Pepperl+Fuchs, ist ab Januar 2017 für eine Amtszeit von zwei Jahren neuer Präsident des VDE. Damit

tritt er die Nachfolge von Dr. Bruno Jacobfeuerborn, CTO der Deutschen Telekom an, der stellvertretender VDE-Präsident wird. Dr. Martin Schumacher, Vorstand der ABB Mannheim, wird ebenfalls stellvertretender Präsident. Neu im Präsidium sind Dr. Reinhard Ploss, Vorstandsvorsitzender bei Infineon Technologies, und Prof. Dr. Hermann Eul, Privatinvestor im Silicon Valley.

Wechsel bei Weidmüller



Bild: Weidmüller Interface GmbH & Co. KG

Dr. Peter Köhler, Vorstandsvorsitzender der Weidmüller Gruppe, wird zum 1. März 2017 in den Aufsichtsrat der Weidmüller Gruppe berufen. Jörg Timmermann (Foto), Finanzvorstand der Weidmüller Gruppe, übernimmt zum 1. März 2017 die Position des Vorstandssprechers. Timmermann wird die Unternehmensentwicklung mit seinen Vorstandskollegen Elke Eckstein (Operations) und Jose Carlos Alvarez Tobar (Vertrieb) weiterführen und die Positionierung des Unternehmens im Markt vorantreiben.

Nachwuchsstars im Rampenlicht

Ab sofort dürfen sich sieben Nachwuchsstars aus den elektro- und informationstechnischen Handwerken 'Deutscher Meister' nennen. Beim Bundesleistungswettbewerb (BLW) des ZVEH am 11. und 12. November 2016 in Oldenburg belegten sieben Junghandwerker den ersten Platz in den unterschiedlichen Ausbildungsberufen. An den beiden Tagen lieferten sich die 54 Teilnehmer einen hochklassigen Wettkampf im Bundestechnologiezentrum für Elektro- und Informationstechnik (BFE). Die Belohnung folgte bei einer Gala in der Weser-Ems-Halle: Dort wurden die Sieger gekürt und auch ihre Mitstreiter gebührend gefeiert. Manfred Köhler, Leiter des BLW, war voll des Lobes über die Leistungen der Nachwuchskräfte: „Das hohe Niveau der Teil-



Bild: ZVEH/Jessica Franke

nehmer verdient größten Respekt. Jeder, der mitgemacht hat, darf sich als Sieger fühlen und hat beste Karriereperspektiven.“

60 % Zeitersparnis bei der Verdrahtung

Durch neue Push-in Plus Technologie

Bestellen Sie Ihr kostenloses Muster

OMRON



- Anzeige -

Leicht montierbare IP66 Kabeldurchführung

Mit dem neuen Kabeldurchführungssystem KDSClick von Conta-Clip lassen sich unkonzentrierte oder bereits mit Steckern konfektionierte Leitungen einfach durch Gehäuse- und Schaltschrankwände führen. Durch den Festsitz der Dichtelemente gewährleistet das System eine Zugentlastung der Leitungen gemäß DIN EN62444. Der Anbieter setzt bei dem System auf einen einteiligen formstabilen Kunststoffrahmen, der aktuell in vier Abmessungen für vier, sechs, acht oder zehn Dichtelemente zur Verfügung steht. Der einteilige Kunststoffrahmen ermöglicht eine schnelle Montage, die eingeschäumte Dichtung garantiert auch an lackierten oder rauen Oberflächen die hohe Dichtigkeit mit IP66. Die gewünschte Dimensionierung der Rahmenöffnungen erfolgt durch ein hörbares Einklicken von Inlays, die als einfache Trennwände, T-Stücke sowie in Kreuz- und Doppelkreuzform zur Verfügung stehen.



Bild: Conta-Clip Verbindungstechnik GmbH



Wir stellen auch dieses Jahr wieder unsere Neuheiten vor.

Seifert Systems – Ihr Partner für Schaltschrankklimatisierung.

Besuchen Sie uns in Halle 5 / Stand 5-331

SEIFERT
wegweisend innovativ

- Anzeige -

Schaltschrank-Tipps vom Experten

"Wie verbinde ich schwere Schaltschränke für den Transport?"

► **Nützliche Hinweise**

SCHALTSCHRÄNKE

STROMVERTEILUNG

KLIMATISIERUNG

IT-INFRASTRUKTUR

SOFTWARE & SERVICE

RITTAL

FRIEDHELM LOH GROUP

Häwa nach neuer Qualitätsmanagement-Norm DIN EN ISO9001:2015 zertifiziert



Bild: Häwa GmbH

Häwa, Hersteller von Schrank- und Gehäusesystemen, hat die Qualitätsmanagementsystem-Zertifizierung nach der neuen, weltweit gültigen Norm DIN EN ISO9001:2015 erhalten. Das Zertifikat, das die Standorte Wain, Bad Wörishofen, Crimmitschau, Duisburg und Maintal mit einbezieht, ist bis Ende 2019 gültig und wird jährlich durch eine akkreditierte Zertifizierungsgesellschaft überwacht. Eine allen Unternehmen offen stehende Zertifizierung nach ISO9001 bil-

det die Basis für den kontinuierlichen Verbesserungsprozess des unternehmensinternen Qualitätsmanagementsystems (QMS). Die ISO9001 legt die Mindestanforderungen an ein Qualitätsmanagementsystem fest, die von Unternehmen umzusetzen sind, um die Kundenanforderungen sowie weitere Anforderungen an die Produkt- bzw. Dienstleistungsqualität zu erfüllen. Ein wesentlicher Grundsatz der ISO9001 ist die Prozessorientierung. Ein prozessorientiertes QM-System begleitet alle wesentlichen betrieblichen Prozesse und stellt diese auf den Prüfstand. „Mit der Umstellung auf die neue Norm, die umfangreich überarbeitet wurde, rücken Qualitätssicherung und kontinuierliche Prozessverbesserungen in unserem Unternehmen weiter in den Mittelpunkt, wodurch wir noch schneller und noch flexibler bei gleichbleibend hoher Produktqualität auf die Anforderungen unserer Kunden reagieren können“, kommentiert Arno Müller, Geschäftsführer bei Häwa.

Elektroindustrie als Leitbranche

„Die Digitalisierung schreitet rasch voran“, so ZVEI-Präsident Michael Ziesemer bei der Vorstellung der ZVEI-Innovationsstudie 'Die Elektroindustrie als Leitbranche der Digitalisierung: Innovationschancen nutzen, Innovationshemmnisse abbauen'. Doch wer die gestaltenden Kräfte hinter dem digitalen Wandel sei, würde häufig nicht deutlich genug. Um dieser Frage auf den Grund zu gehen, hat der ZVEI in Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer ISI und dem IW Consult eine repräsentative Studie auf Basis von mehr als 2.500 Unternehmensdaten erstellt. Zentrales Studienergebnis: Die deutsche Elektroindustrie ist die Leitbranche für die Digitalisierung. Basis dafür ist ihre Innovationsfähigkeit. In einer Spitzenposition befindet sich die Elektroindustrie dabei sowohl als Anwender als auch als Impulsgeber für andere Branchen. „Ein Großteil der Innovationsleistungen der Elektroindustrie kommt de facto anderen Wirtschaftszweigen zugute“, erklärte Ziesemer.

Neue Normen und Normentwürfe der DKE

Mit Klick auf den Mehr-Button finden Sie eine Auswahl neuer Normen der Deutschen Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE (DKE). Die komplette Liste neuer Normen und Normentwürfe können Sie online unter www.vde-verlag.de/normenneu.html einsehen. Unter www.vde-verlag.de/Normensuche.html können Sie gezielt nach Normen recherchieren und diese bei Bedarf online bestellen. Auszüge aus DIN-Normen mit VDE-Klassifikation sind für die angemeldete limitierte Auflage wiedergegeben mit Genehmigung 322.015 des DIN Deutsches Institut für Normung e.V. und des VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V. Für weitere Wiedergaben oder Auflagen ist eine gesonderte Genehmigung erforderlich. Maßgebend für das Anwenden der Normen sind deren Fassungen mit dem neuesten Ausgabedatum, die bei der VDE Verlag GmbH, Bismarckstr. 33, 10625 Berlin, www.vde-verlag.de und der Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin erhältlich sind.

mehr

VDE DIN

Bild: ©vegel/Fotolia.com
©JSG-design/Fotolia.com

Flexibel und pragmatisch:
Lösungen für die Energieverteilung von Ormazabal

ORMAZABAL
velatia

Reliable innovation. Personal solutions.
www.ormazabal.com

Stromverteilungssystem bietet hohes Maß an Berührungsschutz



Bild: Rittal GmbH & Co. KG

Auf der Automatisierungsmesse SPS IPC Drives 2016 in Nürnberg stellt Rittal erstmalig das neue Riline-Compact-System vor. Hinter dem Namen verbirgt sich ein kompaktes Sammelschienensystem für Steuerungs- und Schaltanlagen mit einem maximalen Strom bis 125A, welches ein hohes Maß an Berührungsschutz bietet. Die Produktneuheit besteht aus einer Grundplatte, in der Sammelschienen vollkommen berührungsgeschützt eingebaut sind, die durch ein Raster

in der oberen Abdeckung einfach kontaktiert werden können. Zum Aufbau von Schalt- und Schutzgeräten sind verschiedene Adapter verfügbar, die einen einfachen Anschluss ermöglichen. Daneben stehen ein Anschlussadapter zum Anschluss von Rundleitern und verschiedene Funktionsmodule zur Motorsteuerung und Leistungsregelung zur Auswahl. Sowohl die Grundplatten selbst als auch die Komponenten des Systems lassen sich auf einfache Weise werkzeuglos und sicher montieren. Durch den von Beginn an vorhandenen Berührungsschutz ist der Anwender vor spannungsführenden Teilen geschützt. Weitere Highlights der Messepräsentation in Nürnberg sind ein virtueller 3D-Rundgang durch das neue Rittal Innovation Center – das den Steuerungs- und Schaltanlagenbau 4.0 erfahrbar macht – sowie zahlreiche Produkte wie eine neue integrierte Kühllösung für die Schaltschranktechnik, eine neue LED-Leuchte zur vollständigen Schaltschrankausleuchtung sowie eine neue Kühllösung für kleinere und mittlere IT-Anwendungen in der Industrie.

Welcker neuer VDMA-Präsident



Bild: VDMA e.V.

Der Familienunternehmer Carl Martin Welcker (Foto) ist von der Mitgliederversammlung des Verbandes Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) in Berlin zum neuen VDMA-Präsidenten gewählt worden. Welcker ist geschäftsführender Gesellschafter des Kölner Werkzeugmaschinenherstellers Alfred H. Schütte. Er löst turnusgemäß Dr. Reinhold Festge (Haver & Boecker) ab, der seit 2013 VDMA-Präsident war.

Unstatistik des Monats

Das Glück macht einen Sprung!

Krieg im Nahen Osten, Flüchtlingskrise, Terrorgefahr, Brexit, Klimawandel – aber die Deutschen werden glücklicher, so das von nahezu allen Presseorganen aufgenommene Ergebnis des von der Deutschen Post herausgegebenen Glücksatlas, über den unter anderem Zeit Online oder auch heute.de am 18. Oktober berichtet haben. „Das Glück der Deutschen macht einen deutlichen Sprung“ – sagt man uns dort schon im Titel. In der Studie hatten Deutsche ihre Lebenszufriedenheit auf einer Skala von 0 bis 10 beurteilt. Gegenüber dem Vorjahr ist diese im Mittel von 7,0 auf 7,1 gestiegen! Mit diesem 'deutlichen Sprung' von 0,1 habe Deutschland endlich das jahrelang zu beobachtende 'Zufriedenheitsplateau' von 7,0 verlassen, so die Berichte. Und es wurden auch munter Vergleiche sowohl einzelner Regionen über die vergangenen Jahre als auch Vergleiche zwischen einzelnen Regionen gefeiert oder beklagt. So titelte RP Online „Menschen in Köln sind glücklicher als in Düsseldorf“ oder die B.Z. Berlin „Berliner werden immer unglücklicher“. Hat das Glücksniveau in Deutschland nun wirklich endlich die magische Marke von 7,0 durchbrochen? Sind Kölner wirklich glücklicher als Düsseldorfer und werden Berliner immer unglücklicher? Die Antwort auf diese Fragen ist in allen Fällen: Wahrscheinlich nein! Die im Glücksatlas dokumentierte Entwicklung des Glücksindex zeigt alle paar Jahre leichte und wohl zufällige Abweichungen von einem langfristig (schwach) ansteigenden Trend. In den Jahren 2005 und 2010 ist der Glücksindex ähnlich leicht angestiegen wie im Jahr 2016, um im Jahr danach wieder zu fallen. Und im Jahr 2015 war ein kleiner Einbruch des Glücks zu verzeichnen. Das Glück ist also wahrscheinlich einfach wieder zu seinem langfristigen Trend zurückgekehrt. Düsseldorfer waren in den Jahren 2014 und 2015 glücklicher als Kölner. Und in Berlin ist der Glückindex von 6,89 auf 6,85 gefallen. Sowohl beim Vergleich von Düsseldorf und Köln, als auch bei der Entwicklung des Glücks in Berlin sind die jeweiligen Unterschiede jedoch sehr gering und sehr wahrscheinlich einfach dem Zufall geschuldet. Fazit: Alles wenig dramatisch – wahrscheinlich hat sich am Endorphinniveau der Deutschen nichts verändert. Nur die Post hat kräftig ins Horn geblasen.

Quelle: RWI – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung e.V.

Anlagenbau, Industrie und Gebäude

SCHALTSCHRANKBAU

Methoden – Komponenten – Workflow

Sichern Sie sich jetzt Ihre persönlichen Ausgaben!

Hier klicken

- Anzeige -

Event: SPS IPC Drives
Datum: 22.11.2016 bis 24.11.2016
Ort: Nürnberg
Homepage: www.mesago.de/sps

Event: All About Automation
Datum: 25.01.2017 bis 26.01.2017
Ort: Hamburg
Homepage: www.automation-hamburg.com

Event: Elektrotechnik
Datum: 15.02.2017 bis 17.02.2017
Ort: Dortmund
Homepage: www.messe-elektrotechnik.de

Event: EMV
Datum: 28.03.2017 bis 30.03.2017
Ort: Stuttgart
Homepage: www.mesago.de/de/EMV/home.htm

Event: Eltefa
Datum: 29.03.2017 bis 31.03.2017
Ort: Stuttgart
Homepage: www.eltefa.de

Impressum

Verlag TeDo Verlag GmbH
 Postfach 2140 – D-35009 Marburg
 Tel.: +49 6421 3086-0 | Fax: -380
www.tedo-verlag.de

Verleger Dipl.-Statist. B. Al-Scheikly (V.i.S.d.P.)
Redaktion Kai Binder (Chefredakteur, -139)
 Jürgen Wirtz (Redaktion, -226)

Anzeigen Markus Lehnert (-594)
 Es gilt die Preisliste Nr. 1/2016.
Grafik Linnéa Winter (-485)